

BSU  
000090

Schulung und Qualifizierung und anderes.

Neben den inhaltlichen Fragen und Aufgaben des Treffs ist den Problemen der Legendierung des Treffs große Sorgfalt zu widmen.

Es sollte nach dem Grundsatz verfahren werden, die Legenden nicht so kompliziert wie möglich, sondern umgekehrt, einfach und weitgehend den natürlichen, alltäglichen Bedingungen der operativen Vollzugsarbeit im Kommando angepaßt, zu erarbeiten. Auch hier sind die IKP aktiv mit einzubeziehen, da aus ihrer detaillierten Kenntnis der Situation oft Möglichkeiten sichtbar werden, die bisher nicht bekannt waren. Zum anderen kennen die IKP Reaktionen von Strafgefangenen, zum Beispiel Vermutungen und Erklärungen über die Zeitdauer der Entfernung von Strafgefangenen aus dem Kommando, die es im Interesse der Einhaltung der Konspiration geraten erscheinen lassen, bestimmte Legenden nicht anzuwenden.

Es ist weiterhin zu beachten, daß die Legende so aufgebaut wird, daß so wenig wie möglich Mitarbeiter von der konspirativen Zusammenarbeit mit der IKP Kenntnis erlangen, da auch dieser Umstand zur Verunsicherung der IKP führen kann.

Die praktischen Erfahrungen in den SGAK zeigen, daß operativ mit relativ geringen organisatorischem Aufwand bei richtigem Durchdenken des Problems eine Vielzahl von Möglichkeiten erarbeitet werden können, die im Interesse der Sicherheit der IKP und der Einhaltung der Konspiration je nach Situation zur Anwendung kommen können.

Solche Möglichkeiten können sein:

- Durchführung von Erziehungsgesprächen, Gespräche über Probleme des Arbeits-, Freizeit- und Unterkunftsgebietes sowie über persönliche Angelegenheiten,
- Vernehmungen und Befragungen,
- Befragung mehrerer Strafgefangener zu einem Problem, Vorkommnis und ähnlichem nacheinander,